

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Katharina S c h u l z e (GRÜ):

Wie viele der gewaltbereiten Salafisten in Bayern haben die letzten drei Jahre versucht, Deutschland zu verlassen um in Kriegsgebiete (Syrien, Irak, Libyen etc.) auszureisen, wie viele von ihnen konnten von den Behörden an der Ausreise gehindert werden und welche Nationalitäten haben diese Personen?

Staatsminister Joachim H e r r m a n n antwortet:

Den bayerischen Sicherheitsbehörden liegen derzeit (Stand: 19.04.2017) Erkenntnisse zu 98 Islamisten aus Bayern vor, die in Richtung Syrien bzw. Irak gereist sind, dies planen, planen oder dort agierende islamistisch terroristische Organisationen in sonstiger Weise unterstützen. Mehr als die Hälfte besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe von ausgereisten Personen ohne deutschen Pass stellen türkische Staatsbürger. Die Anzahl der behördlich tatsächlich verhinderten Ausreisen bewegt sich im niedrigen zweistelligen Bereich.

Im Übrigen wird auf die Veröffentlichung im aktuellen Verfassungsschutzbericht Bayern 2016, S. 49 ff (Ziff. 3.2.4 Reisebewegungen und Rückkehrer) hingewiesen.